

zum Jugendhilfeausschuss am 22.10.2015, TOP 18

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 08.10.2015

Az.

Zuständig: Geisler, Stefanie, ☎ 08092-823-205

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Jugendhilfeausschuss am 22.10.2015, Ö

Antrag Kreisjugendring (KJR); Personalkostenzuschuss Kulturtage 2016

Anlage 1_KJR_Zuschussantrag_Kulturtage 2016

Anlage 2_KJR_Konzept Kulturtage 2016

Sitzungsvorlage 2015/2439/1

I. Sachverhalt:

Aufgrund des sehr großen Erfolgs der Kulturtage 2006, 2008, 2010, 2012 und 2014 plant der Kreisjugendring Ebersberg die Fortsetzung der Kulturtage im September 2016.

Dafür beantragt der Kreisjugendring (KJR) zur Durchführung der Kulturtage 2016 folgende Mittel:

- Eine Ausfallbürgschaft für die Veranstaltung in Höhe von 3.000 €
- ca. 150 Überstunden für die hauptamtlichen KJR-MitarbeiterInnen
- 2.250 € für die Beschäftigung einer Hilfskraft im Projektmanagement der Kulturtage 2016

Obwohl die Kulturtage überwiegend durch ehrenamtliches Engagement getragen werden, ist die Unterstützung durch die hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle unabdingbar. Das Volumen der Kulturtage hat sich seit 2006 sowohl finanziell, als auch vom Veranstaltungsumfang mehr als verdoppelt.

Die Veranstaltung der Kulturtage ist nur durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher HelferInnen-Stunden möglich, im Jahr 2014 waren es ca. 4.000 ehrenamtliche geleistete Arbeitsstunden. Dieses ehrenamtliche Engagement wird durch die hauptamtliche Koordination optimal betreut, gesteuert und teilweise erst generiert, weshalb die Befürwortung dieses Antrags auch als Teil der Förderung ehrenamtlichen Engagements zu betrachten ist.

Ein Hauptanliegen der Konzeptstrategie für die Kulturtage ist, durch gemeinsames aktiv sein, gesellschaftliches, interkulturelles und menschliches Miteinander zu generieren und damit ein Zeichen für Toleranz zu setzen und Alternativen zu Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Extremismus aufzuzeigen. Konkret bedeutet das die Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung oder Flüchtlingen etc.

Fachliche Stellungnahme der Abteilung Soziales (Frau Geisler):

Von Seiten der Abteilungsleitung „Soziales, Bildung“ wird die Durchführung der Kulturtage als ein Zeichen für Toleranz und gegen Extremismus begrüßt; zudem symbolisiert es das starke ehrenamtliche Engagement im Landkreis. Empfohlen wird eine frühzeitige Einbindung der Fachstellen im Landratsamt, wie z.B. Ehrenamt und Integration. Auch im Rahmen der gemeinnützigen Arbeit können Asylbewerber tätig werden.

Stellungnahme des Finanzmanagements (Frau Keller):

Die Kulturtage verursachten 2012 ca. 50.000 € Kosten, 2014 48.600 €. Dem gegenüber stehen Einnahmen aus der Veranstaltung selbst in Höhe von knapp 20.000 € im Jahr 2012 und gut 16.000 € im Jahr 2014. Die restlichen Einnahmen waren Eigenanteile des KJR (aus den allgemeinen Projektzuschüssen des Landkreises), Zuschüsse des Landkreises und des Bezirksjugendrings sowie Spenden und Sponsoring. Trotzdem verblieb ein Defizit in Höhe von 10.600 € im Jahr 2012 und 12.000 € im Jahr 2014.

Gegenüber 2012 ging die Anzahl der Besucher im Jahr 2014 um 45 % zurück (2.639 zu 1.471). Es ist zu befürchten, dass neben den Zusatzkosten für Hilfskraft, Überstunden und Fahrtkosten ein Verlust von 15.000 € entsteht. Darüber wurde ein Gespräch zwischen Vorstand und Geschäftsführung Kreisjugendring sowie Abteilung S geführt. Es wurde Unterstützung fachlicher Art durch die Abteilung Soziales und betriebswirtschaftlicher und kalkulatorischer Art durch die Abteilung Finanzen vereinbart und zugesichert.

Auswirkung auf Haushalt:

Es entstehen Mehrausgaben in Höhe von 5.250 € sowie Personalkosten in Höhe von ca. 2.700 € für die Abgeltung der ca. 150 Überstunden. Dieser Betrag ist derzeit nicht im Haushaltsentwurf berücksichtigt.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreisjugendring Ebersberg werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2016 folgende Mittel für die Durchführung der Kulturtage 2016 bewilligt:

- Eine Ausfallbürgschaft für die Veranstaltung in Höhe von 3.000 €
- ca. 150 Überstunden für die hauptamtlichen KJR-MitarbeiterInnen
- 2.250 € für die Beschäftigung einer Hilfskraft im Projektmanagement der Kulturtage 2016

gez.

Geisler, Stefanie